

Schützenjugend mit toller Vorstellung bei Jugendevent

Die Deutsche Schützenjugend war beim Jugendevent „Move your Body – Stretch your Mind“ der Deutschen Sportjugend (dsj) in Burghausen mittendrin und dabei. Dass so eine Zusammenkunft einfach ein tolles Erlebnis ist, zeigte sich in dem gesamten Angebot und der Anwesenheit von Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes. Unter den 50 teilnehmenden Sportverbänden an der österreichischen Grenze demonstrierten Skispringer, Handballer, Leichtathleten, Skater und natürlich die Deutsche Schützenjugend ihr Können. Auf dem Programm, das die Schützenjugend den rund 2.500 Teilnehmern präsentierte, stand Bogenschießen, Sommerbiathlon und Schießen mit dem Lichtpunktgewehr. Keine geringeren als Clueso und die Fantastischen 4 waren es, welche noch mal gehörig Stimmung machten. Obwohl das Wetter sich nicht ganz von seiner besten Seite zeigte. Wieder eine tolle Veranstaltung, bei der die DSJ einmal mehr allen beweisen konnte, wie geil doch der Schießsport ist.

Marcus Kindermann

EDITORIAL

Medaillenzielgerichtete Olympiastategie



Seit Jahrzehnten gilt die Endkampfchance als entscheidendes Nominierungskriterium, wenn es um die Fahrkarte zu den Olympischen Spielen geht. Für London 2012 ist der Deutsche Schützenbund noch ein Stückchen focussierter. Die Medaillenchance wird primär das entscheidende Kriterium sein, wenn er seine Sportler dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Olympianominierung vorschlagen wird.

Die Zeiten haben sich geändert. Nicht mehr die Masse der entsendeten Sportler ist entscheidend, sondern deren Qualität. Für hintere Plätze – und die beginnen bei Olympia mit Rang vier, spätestens – gibt es öffentliche Medienschelte, und auch Endkampfteil-

„Nicht mehr die Masse der Sportler ist entscheidend, sondern die Qualität.“

nahmen zählen nicht wirklich. Der DOSB und das Bundesministerium des Innern addieren mit Vorliebe Medaillen. Unter diesem Gesichtspunkt sind die deutschen Schützen für London 2012 mit jetzt elf Quotenplätzen in den Bereiche Gewehr und Pistole im Plan. Beim Weltcup in München, von dem wir in dieser Ausgabe ausführlich berichten, gab es trotz der hohen Ansprüche wieder zwei Quotenplätze für die Deutschen.

Wir blicken zudem voraus, auf die große Jubiläumsfeier des DSB in Gotha, und noch einen anderen 150. Geburtstag: Auch Ihre Deutsche Schützen Zeitung wird 150 Jahre alt, wir erzählen Ihnen ihre wechselvolle und doch stetige Geschichte.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre

Harald Strier